

Österreichische Bundesländer und das 7. EU-RP FTE Stand November 2012

[Kurzanmerkungen zur Beteiligung von österreichischen Akteuren am 7. EU-Rahmenprogramm für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration (2007–2013) im Vergleich mit 6. RP und Stand Mai 2011]

DAS ALLGEMEINE

Generell gilt: „Dort wo Tauben sind, fliegen Tauben zu.“ Aber: Das grundsätzlich vorhandene Potenzial - auch wenn es überschaubar ist - wird jeweils besser oder eben weniger gut ausgeschöpft.

Die Bundesländer, die von Beginn an erfolgreich ins Programm gestartet sind, konnten weiter zulegen bzw. zumindest weiter von den Anfangserfolgen zehren; eine entsprechende Aufholjagd nach schwachem Start ist eher die Ausnahme.

Die ersten drei Ränge und die beiden letzten Plätze scheinen im Bundesländer-Ranking bereits ziemlich fix vergeben zu sein. Im Mittelfeld kann es bei Rang 4 und 5 bzw. 6 und 7 noch zu Verschiebungen kommen; auch abhängig davon ob Beteiligungsanzahl oder Rückflüsse als Maßstab herangezogen werden.

DAS BILD



DIE KURZINFO JE BUNDESLAND

Wien behauptet mit über der Hälfte aller österreichischen Beteiligungen und eingeworbenen EU-Fördermittel eindeutig seine führende Stellung und baut diese Dominanz durch leichte Zugewinne auch noch weiter aus.

Die **Steiermark** hat nach gutem Start ins Programm ein wenig an Dynamik - bezogen auf die Rückflüsse - eingebüßt, liegt aber mit rund einem Sechstel aller Beteiligungen bzw. Rückflüsse unangefochten auf Platz 2 im Bundesländervergleich.

Niederösterreich sichert sich aktuell mit knapp einem Zehntel der Beteiligungen und der Rückflüsse den dritten Platz im Österreich-Ranking und hat sich auch durch eine positive Entwicklung in jüngster Zeit gegenüber seiner Position beim 6. RP verbessern können.

Tirol nimmt aktuell - trotz etwas gebremster Entwicklung in letzter Zeit - den vierten Rang ein und zeigt Stärken bei Rückflüssen und auch bei Bezugnahme auf die EinwohnerInnenzahl.

Oberösterreich kommt nach wie vor nicht an den im 6. RP erreichten dritten Platz heran und liegt nunmehr knapp hinter Tirol auf Platz 5. Sowohl bei Anzahl Beteiligungen, als auch insbesondere bei Rückflüssen zeigt sich – trotz nunmehr leichter Aufwärtstendenz bzw. gebremster Abwärtsentwicklung - eine sehr verhaltene Programmansprache.

Kärnten und **Salzburg** haben derzeit eine ähnliche Programmausschöpfung, wobei bei beiden Bundesländern deutliche Zuwächse - insbesondere durch gute Beteiligungsdaten in der ersten Programmphase - festzustellen sind. Insbesondere Kärnten liegt aktuell weit über den früheren Werten beim 6. RP.

Vorarlberg gelingt es weiterhin nur sehr bedingt die Möglichkeiten des 7. RP anzusprechen bzw. auszuschöpfen. Dies trifft auch - in noch viel stärkerem Ausmaß - auf das **Burgenland** zu.

Tabellarische Übersicht

Anmerkungen zu Zahlen in beigefügter Tabelle:

In die Betrachtungen werden folgende Aspekte einbezogen:

- Beteiligung (Anzahl) und Rückfluss (Euro)
- Vergleiche zu Veränderungen betreffend
 - 6. RP zu 7. RP
 - 7. RP Stand 05/2011 zu Stand 11/2012 (18 Monate)
- Anteil Bundesland an gesamtösterreichischen Beteiligungen und Rückflüssen
- Relationen zur Einwohnerzahl

Die Daten wurden den jeweiligen Auswertungen von PROVISIO

www.bmwf.gv.at/startseite/forschung/europaeisch/proviso entnommen und durch eigene Berechnungen ergänzt.

	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vrbg.	Wien	k.A.	Gesamt
7. EU-Rahmenprogramm: bewilligte Beteiligung aus BL, Stand 05/2011											
Anzahl	5	56	152	117	64	278	129	20	882	4	1707
Anteil an Gesamt	0,3%	3,3%	8,9%	6,9%	3,7%	16,3%	7,6%	1,2%	51,7%	0,2%	100,0%
7. RP Rückflüsse bis Mai 11 (€ Mio.)	1,2	18,7	54	29,7	19,8	105,8	50,8	3,5	270,2	0,5	554,2
7. RP Anteil Rückflüsse an Gesamt % (bis Mai 11)	0,2%	3,4%	9,7%	5,4%	3,6%	19,1%	9,2%	0,6%	48,8%	0,1%	100,0%
7. EU-Rahmenprogramm: bewilligte Beteiligung aus BL, Stand 11/2012											
Anzahl	7	77	240	172	86	417	176	24	1271	3	2473
Anteil an Anzahl Gesamt %	0,3%	3,1%	9,7%	7,0%	3,5%	16,9%	7,1%	1,0%	51,4%	0,1%	100,0%
Steigerung Anzahl Mai 11 - Nov. 12 %	40%	38%	58%	47%	34%	50%	36%	20%	44%		45%
7. RP Rückflüsse bis Nov. 12 (€ Mio.)	1,4	25,1	72,8	42,1	24,0	128,0	60,5	4,2	371,3		729,4
7. RP Anteil Rückflüsse an Gesamt % (bis Nov. 12)	0,2%	3,4%	10,0%	5,8%	3,3%	17,5%	8,3%	0,6%	50,9%	0,0%	100,0%
Steigerung Rückflüsse Mai 11 - Nov. 12 %	17%	34%	35%	42%	21%	21%	19%	20%	37%		32%
Vergleich 6. RP (Gesamtlaufzeit) und 7. RP (bis 11/2012)											
6. RP Anzahl Beteiligung	14	33	169	175	53	312	144	23	974	49	1946
Anteil an Anzahl Gesamt %	0,7%	1,7%	8,7%	9,0%	2,7%	16,0%	7,4%	1,2%	50,1%	2,5%	100,0%
Änder. 6./7. RP Anteil Anzahl Mai 11 %Pkt.	-0,4%	1,6%	0,2%	-2,1%	1,0%	0,3%	0,2%	0,0%	1,6%		
Änder. 6./7. RP Anteil Anzahl Nov. 12 %Pkt.	-0,4%	1,4%	1,0%	-2,0%	0,8%	0,8%	-0,3%	-0,2%	1,3%		
Relation Anzahl 7. RP (bis Nov. 2012) / 6. RP Gesamt %	50%	233%	142%	98%	162%	134%	122%	104%	130%		127%
6. RP Rückflüsse (€ Mio.)	2,6	8,3	36,8	36,8	13,4	86,7	35,7	3,3	200,8	1,0	425,4
6. RP Anteil Rückflüsse %	0,6%	2,0%	8,6%	8,6%	3,1%	20,4%	8,4%	0,8%	47,2%	0,3%	100,0%
Änder. 6./7. RP Anteil Rückflüsse an Gesamt %Pkt.	-0,4%	1,4%	1,4%	-2,8%	0,2%	-2,9%	-0,1%	-0,2%	3,7%		
Relation Rückflüsse 7. RP (bis Nov. 2012) / 6. RP Gesamt %	54%	301%	198%	115%	180%	148%	169%	127%	185%		171%
über dem Durchschnitt / "positive Performance"											
unter dem Durchschnitt / "verhaltene Performance"											
Relationen Bevölkerung / 7. RP Ergebnisse (bis 11/2012)											
Bevölkerung Zahl in Mio. Einwohner/EW (2011)	0,29	0,56	1,61	1,42	0,53	1,21	0,71	0,37	1,72		8,42
Bevölkerung Verteilung % BL/Ö (2011)	3,4%	6,6%	19,2%	16,8%	6,3%	14,4%	8,4%	4,4%	20,4%		100,0%
Relation Anzahl Beteiligungen pro 100.000 EW	2,5	13,8	14,9	12,2	16,1	34,4	24,7	6,5	73,8		29,4
Relation Rückflüsse pro EW (€)	4,9	45,0	45,1	29,8	45,1	105,7	85,1	11,3	215,7		86,6
Quelle:											
Grunddaten: Proviso / BMWF (Statistik Austria) - Zusatz-Berechnungen: ÖAR											

Weitere Informationen:

Mag. Michael Weber / ÖAR-Regionalberatung - Büro Linz

+43-664-34 29 064 / weber@oear.at / www.oear.at